

Verein der Priwall- Wochenendhausbesitzer e. V.



Verein der Priwall-Wochenendhausbesitzer e. V.
c/o Ulrich Klempin · Seeweg 123 A · 23570 Lübeck

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datum
30. 4. 2005

Luxus-Ferienhäuser auf dem Priwall; hier: Pressemitteilung an LN:

Sehr geehrter Herr Köpke,

Ihr Bericht „Ferien mit dänischem Flair auf Travemündes Priwall“ veranlasst uns, dazu wie folgt Stellung zu nehmen.

Auf den ersten Blick sieht der Plan der in der Bürgerschaft vertretenen Kommunalpolitiker der Hansestadt Lübeck ganz gut aus. Wer kann dagegen sein, den Priwall durch den Bau von Ferienhäusern attraktiver zu gestalten, um positive Anreize für Touristenströme aus dem „Premium – Segment“ zu setzen.

Kein Verständnis kann aus unserer Sicht aber dafür aufgebracht werden, dass die Priwall-Grundstücke zu einem Quadratmeterpreis von (nur) 21,- Euro verkauft werden und die Hansestadt Lübeck die Erschließungskosten übernimmt. Denn schließlich hat die Stadt erst vor wenigen Monaten für die Grundstücke der Priwall-Wochenendhaussiedlung 100,- bis 200,- Euro pro Quadratmeter gefordert. Annähernd neunzig Prozent der Fläche ist verkauft. Die Erschließungskosten haben die Grundstücksmieter und –käufer zu tragen gehabt. Im Zusammenhang auch mit diesen Grundstücksverkäufen stellen sich viele Fragen, z. B.:

- Warum werden derartige Preisunterschiede beim Verkauf von (Nachbar-) Grundstücken auf dem Priwall gemacht, und zwar erklärtermaßen in beiden Fällen unter Hinweis auf den Gutachterausschuss der Hansestadt Lübeck?
- Zweifelsohne liegt doch der Preis von 21,- Euro erheblich unter dem ortsüblichen Marktwert, so dass von einer indirekten Millionensubvention der Hansestadt Lübeck für dänische „Luxus-Ferienhäuser“ gesprochen werden kann. Ist das gewollt und mit Rücksicht auf die angespannte Haushaltslage angemessen und gerechtfertigt?
- Kommunal-Politiker und –Verwaltung der Stadt setzen offensichtlich auf das Prinzip Hoffnung, wenn sie unterstellen, der Investor wäre u.U. finanziell noch in der Lage, einen höheren Grundstückspreis noch nachträglich zu zahlen, wenn er evtl. aus wirtschaftlichen Gründen darauf „verzichtet“, die hinteren Grundstücksflächen zu bebauen, nachdem er die „Filetstücke verbaut“ hat. Kann daran geglaubt werden?

Zusammen mit der Bürgerschaft und der Verwaltung der Hansestadt Lübeck können alle gutgläubigen Bürger tatsächlich nur hoffen, dass die städtische Rechnung mit vielen **Unbekannten aufgeht.**

Sitz des BGB-Vorstandes:

1. Vorsitzender Ulrich Klempin · Seeweg 123 A · 23570 Lübeck · Telefon/Fax 04502 - 43 68

Schriftführer Peter Müsing · Sanddonweg 65 · 23570 Lübeck · Telefon 0170 - 333 51 91 · Fax 040 - 731 39 66 · mll-hamburg@t-ent

Kassensführer Horst Rotow · Distelkrog 23 · 23570 Lübeck · Telefon 04502 - 7 79 84 · Fax 04502 - 88 06 47

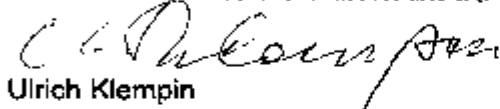
>>

Den Käufern von Grundstücken der Priwall-Wochenendhaussiedlung, die einen siebenfach höheren Preis als 21,- Euro pro Quadratmeter zuzüglich Erschließungskosten zu zahlen gehabt haben, bringt das vermutlich nichts mehr. Von den Gastronomiebetrieben der Wochenendhaussiedlung wird aber weiterhin ein Quadratmeterpreis von 200,- Euro gefordert, also das 9 ½-fache (oder 852,4 %) mehr. Ist dabei der Gleichbehandlungsgrundsatz gewahrt? Für 21,- Euro pro Quadratmeter würden die Gastronomiebetriebe die Grundstücke gern kaufen, um ihre Existenz zu sichern und den Versorgungsauftrag der Stadt für alle Besucher und Bewohner des Priwall's erfüllen zu können.

Völlig im Unklaren bleibt, welche Ausweichplätze für die Vertriebenen und Verdrängten der Jugendfreizeitstätte, Zelt- und Wohnwagenplätze wann zur Verfügung gestellt werden sollen, die nach Jahrzehnte langer Nutzung jetzt Luxus-Ferienhäusern weichen müssen. Wann werden diesen Priwall-Freunden konkrete Alternativangebote unterbreitet?

Mit freundlichen Grüßen

Verein der Priwall Wochenendhausbesitzer e.V.



Ulrich Klempin

PS: Zur weiteren Begründung verweisen wir auf unsere Einwände, Bedenken und Anregungen, die wir zum MASTERPLAN PRIWALL NORD mit Schreiben vom 23.2.2005 vorgetragen haben. Eine Ausfertigung haben wir Ihnen überreicht. Sie finden sie aber auch im Internet unter <http://www.priwall.net> >Ferienhausbesitzer-Info>Vereinsmitteilungen.